

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 258 (1/2019) März/April 2019



**Bürgermeister DI Johann Zeiner und die VP-Gemeinderäte
wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Osterfest und den Kindern schöne Ferien.**

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	<i>Seite 3</i>	Weiches Wasser	<i>Seite 8</i>	Freiwillige Feuerwehr	<i>Seite 11</i>
Finanzen	<i>Seite 5</i>	Umstellung bis Ende Juni		Neues Kommando	
Respektables Ergebnis, geringer Schuldenstand		Umwelt	<i>Seite 8</i>	EU-Wahl 2019	<i>Seite 12</i>
Betreutes Wohnen im Zentrum	<i>Seite 5</i>	Hinweistafeln und Essensboxen		NÖ Spitzenkandidat und Infos	
Wohnbauprojekt Hauptstraße 7-15		Sankt Gabriel	<i>Seite 9</i>	Faschingsfeste	<i>Seite 14</i>
Südstadtzentrum	<i>Seite 6</i>	Kunstgalerie und Coworking Office		Seniorenachmittag und Kinderball	
Baubeginn im Sommer		Sport	<i>Seite 10</i>	Gratulationen	<i>Seite 15</i>
100 Jahre Chorvereinigung	<i>Seite 7</i>	Schimeisterschaft 2019		Sommerspiele Schloss Hunyadi	<i>Seite 15</i>
Festkonzert im Juni		Gemeindebibliothek	<i>Seite 10</i>	Kabarett und Konzerte	
		Bemerkenswerte Statistik		Was hat sich sonst noch getan?	<i>Seite 15</i>

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTER

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Michaela HAIDVOGEL 0676/610 81 20
michaela@haidvogel.com

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A., Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Dr. Christof MÜLLER 0676 / 568 66 39
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40
marlene@marlenebeck.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

Ümmü Büyüktepe, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Andreas DECHANT, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

Katharina RAPPOLD MSc (WU), Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

Peter REINDL 0676 / 41 22 990
office@mehrplatz2344.at

Martin Johann RENEZEDER, M.A., Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07
renezeder@hotmail.com

Alex SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

Mag. Doris WACZEK, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36
d.waczek@kabsi.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Finanzen und Liegenschaften:	Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder
Infrastruktur:	Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek
Jugend, Familie, Sport, Soziales:	Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck
Kunst und Kultur:	Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Haidvogel, Hubatsch, Renezeder, Reindl
Prüfungsangelegenheiten:	Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renezeder
Sicherheit und Zivilschutz:	Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck
Umwelt:	Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck
Verkehr:	Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko

Bitte vormerken

ORTSREINIGUNG

6. April 2019 ab 14 Uhr
Start an den Treffpunkten
16:30 Uhr gemütliches Beisammensein
im Altstoffsammelzentrum
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

GESUNDER MONTAG

Real Pilates
8. April 2019 um 19 Uhr
Schloss Hunyadi – Riefelsaal
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

6. RAIFFEISEN OSTERLAUF

22. April 2019 ab 9 Uhr
Start & Ziel Schloss Hunyadi
Veranstalter: Raiffeisenbank

FEUERWEHRFEST

26. & 27. April 2019
im/beim Feuerwehrhaus
siehe Seite 11

MAIBAUMFEST

1. Mai 2019 ab 11 Uhr
am Platz vor dem Rathaus
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

GESUNDER MONTAG

Demenz! Wenn sich alles ändert
13. Mai 2019 um 19 Uhr
Schloss Hunyadi – Riefelsaal

KINDERBURGLAUF

25. Mai 2019
Details und Anmeldung
www.kinderburglauf.at

JUBILÄUMSKONZERT

100 Jahre Chorvereinigung M.E.
16. Juni 2019 um 18 Uhr
im Schloss Hunyadi - Riefelsaal

WALDFEST

der Pfadfindergruppe M.E.Liechtenstein
bei der Burg Liechtenstein
22. Juni 2019 von 15 – 23 Uhr
23. Juni 2019 von 10 – 15 Uhr
Speis und Trank, Live-Band, Tombola
Kinderspiele, Kasperltheater
Abenteuerspielplatz Bücher- und
Medienflohmarkt

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4. Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Maria Enzersdorf, GPO Bgm. DI Johann Zeiner, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf; Herstellungsort: Maria Enzersdorf; Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/29830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung & Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



Rechnungsabschluss 2018 besser als angenommen

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2018 wird wesentlich besser ausfallen als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung angenommen. Der aktuelle Stand ergibt nun einen Überhang von rund € 2 Mio. Das bedeutet, dass nach Abzug der noch offenen Bestellungen für das Jahr 2018 und der im Budget 2019 bereits verplanten € 540.000,- noch zusätzlich rund € 900.000,- für das laufende Jahr zur Verfügung stehen werden. Damit wird es möglich sein, im Budget vorgesehene Kreditaufnahmen zur Realisierung unserer Vorhaben in geringerem Ausmaß in Anspruch zu nehmen und eine Reserve für zusätzliche Herausforderungen zu schaffen.

Südstadtzentrum

Endlich sind die ersten Schritte des Projekts der Neuerrichtung des Südstadtzentrums konkret sichtbar.

Die neuen zusätzlichen Parkplätze nördlich der Hohe-Wandstrasse und südlich der Erlaufstrasse, damit ein Teil des bestehenden großen Parkplatzes für die Übergangslösung für die Geschäfte während der Bauzeit genutzt werden kann und die Zahl der öffentlichen Parkplätze erhalten bleibt, wurden bereits im letzten Jahr fertiggestellt.

Am 14. Jänner konnte die bau- und gewerberechtliche Verhandlung über das Erneuerungsprojekt unter Führung der Bezirkshauptmannschaft Mödling positiv abgewickelt werden. Nach Klärung einiger Fragen wurde der maßgebliche Bescheid seitens der

Behörde für die nächsten Tage in Aussicht gestellt.

Die Errichtung der Übergangslösung für die Geschäftslokale macht inzwischen sichtbare Fortschritte. Die Übersiedelung der Betriebe ist für Ende März geplant. Parallel dazu werden die erforderlichen Maßnahmen für den Zugang zum Geschäftsbereich und zu den Bushaltestellen während des Baustellenbetriebs zur Erneuerung des Südstadtzentrums abgestimmt, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Die Geschäfte werden noch vor Ostern Ihren Betrieb in der neuen Umgebung wieder aufnehmen. Eine offizielle Eröffnung ist für Anfang Mai geplant.

Näheres zum Projekt finden Sie auf Seite 6

Wohnbauprojekt in der Hauptstraße

Auch bei unserem zweiten großen Vorhaben in der Hauptstraße 11-15 kann ich über wesentliche Fortschritte berichten. Noch im Dezember des Vorjahres konnte der Abbruch des ehemaligen Bäckerhauses abgeschlossen werden. Am 10. Dezember wurde das Projekt den Anrainern durch den Bauträger und Architekten in einer Informationsveranstaltung im Schloss Hunyadi vorgestellt. Insgesamt ist im südlichen Bauteil die Errichtung von 12 Wohnungen für betreutes Wohnen und im nördlichen Bauteil die Errichtung von 21 Wohnungen vorgesehen. Der Zugang zum Messingerplatz wird zwischen den beiden Bauteilen offener gestaltet werden. Mitte Februar wurde die Detailplanung dem Bauamt vorgelegt. Damit ist das formale Bauverfahren

eröffnet. Ein Beginn des Bauvorhabens ist für den kommenden Herbst geplant. (Näheres dazu auf Seite 5)

Sommerspiele Schloss Hunyadi – Neuer Schwerpunkt Kabarett

Nach fünf Jahren Theater Schloss Hunyadi hat unser bisheriger Theaterdirektor Gerald Szyszkowitz seine Intendanz mit der Saison 2018 beendet. Die Fortführung dieser Veranstaltung stand außer Diskussion. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf hat sich entschlossen, ab dem Jahr 2019 einen neuen Weg einzuschlagen. Frei nach Christian Morgenstern „Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann“ wollen wir dabei einem neuen Schwerpunkt „dem Kabarett“ Raum geben. Die Intendanz wird der bekannte Kabarettist Joesi Prokopetz übernehmen. Er wird Sie mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Titel „Humor im Schloss“ vom 20. bis 29. Juni zum Lachen und Schmunzeln verführen.

Die Konzertreihe „Sommerkonzerte Wienerwald“ wurde durch unseren bisherigen Kooperationspartner Verein Musikseminar Wienerwald abgesagt. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, ein qualitativ hochwertiges Programm für den zweiten Teil unserer Sommerspiele zusammenzustellen.

Bei „Musik im Schloss“ versprechen fünf gediegene Konzerte mit international renommierten Künstlern Musikgenuss pur.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen (Rathaus oder Oeticket). Sichern Sie sich die besten Plätze.

Details zum Programm dazu finden Sie auf Seite 15.

... Fortsetzung Bürgermeisterbrief.

Müll

Leider ist immer öfter die Unart einiger Besucher unserer Parks, Erholungsgebiete und Ausflugsziele festzustellen, ihren Müll am Weg einfach wegzuworfen oder den Abfall neben dem soeben benutzten Sitzbankerl einfach liegen zu lassen, obwohl genügend Abfallbehälter in unmittelbarer Nähe vorhanden sind.

Ich habe bereits den Eindruck, je mehr Abfallbehälter aufgestellt beziehungsweise je mehr Schilder, die darauf hinweisen, angebracht werden, desto weniger Rücksicht wird von einigen „schwarzen Schafen“ auf Natur und Allgemeinheit genommen. Wir

stehen in Maria Enzersdorf mit dieser Problematik nicht alleine da – nahezu alle Gemeinden, vor allem im Umfeld von Wien, kämpfen in zunehmendem Maße mit Missständen solcher Art.

In Maria Enzersdorf werden zweimal wöchentlich (vor und nach Feiertagen noch zusätzlich mit Extratouren) sämtliche 220 öffentlichen Abfallbehälter im Ort von Außendienstmitarbeitern des Wirtschaftshofes entleert und das Umfeld gereinigt – auch am Liechtenstein und rund um die Ruine Rauchkogel. Ebenso werden die 19 Altstoffsammelinseln laufend betreut und gereinigt.

In unseren Schulen werden gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband im Bezirk Mödling und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes Informationsveranstaltungen abgehalten, die den SchülerInnen in spielerischer Weise die Müllvermeidung, die Mülltrennung und das nachhaltige Verhalten jedes Einzelnen näher bringen. In regelmäßigen Abständen wird auch in unserem Informationsblatt, so wie in dieser Ausgabe, um entsprechende Rücksichtnahme ersucht. Doch all das findet bei einigen „Undisziplinierten“ offensichtlich kaum oder keinen Wiederhall.

Ich möchte dennoch an die Einsichtigkeit und Selbstdisziplin aller Besucher, Spaziergänger, Freizeitsportler und Benützer unserer Freizeitanlagen und Erholungsgebiete appellieren, mit gutem Beispiel voranzugehen und solche Verunreinigungen zukünftig erst gar nicht entstehen zu lassen.

Ich lade Sie auch herzlichst ein, bei unserer jährlichen Ortsreinigungsaktion, am Samstag, 6. April, mitzumachen wenn von 14 bis 16 Uhr 30 Ortsvereine, Mitglieder des Gemeinderates, MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung und zahlreiche freiwillige HelferInnen unterwegs sein werden, um den Ort von herumliegendem Müll zu befreien.

Hunde

Vor wenigen Tagen erhielt ich ein Schreiben einer Bürgerin, die Hunde innerhalb des Beach Volley Platzes auf unserem Freizeitgelände in der Südstadt beobachten musste. Der Volleyballplatz ist nicht ohne Grund auf diesem als Sportplatz gewidmeten Areal zusätzlich eingezäunt und wir setzen einen erheblichen Aufwand ein, diesen in einem für die Sportausübung geeigneten Zustand zu halten.

Ich ersuche alle Hundehalter, Rücksicht zu nehmen und Ihre Hunde von Sport- und Spielplätzen fernzuhalten

Osterwünsche

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünschen ich und alle Gemeinderäte der Volkspartei Maria Enzersdorf Zeit zur Erholung und Entspannung und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

	<p>APPARTMENTS – RESTAURANT</p> <p>Reservierungen unter: Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036 e-mail: hotel@hotwagner.at www.hotwagner.at Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch</p>
--	---

FINANZEN



Rechnungsabschluss 2018 und Budget 2019 Weitere Bestätigung des soliden Weges in der Finanzgebarung

Unsere Gemeinde befindet sich finanziell weiter auf einem gesunden Fundament und bewegt sich weiter auf einem äußerst soliden Pfad. Trotz der signifikant steigenden Anforderungen an die Gemeinde, insbesondere bei den Kinderbetreuungseinrichtungen und den notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der Infrastruktur ist das Jahresergebnis von 2018 nicht nur ausgeglichen, sondern es konnten sogar die Reserven für die notwendigen Maßnahmen in der Zukunft weiter ausgebaut werden.

Auch wegen sehr klaren Budgetvorgaben und –disziplin sowie einem strikten Gebarungsmanagement konnte ein Überhang von rund 2 Mio Euro erzielt werden. Nach Abzug von offenen Bestellungen und bereits geplanten Vorhaben bleiben 900.000,- Euro, die für das laufende Jahr noch zusätzlich zum beschlossenen Budget

2019 zur Verfügung stehen. Bei einem Gesamtbudget von rund 22 Mio Euro (exkl. außerordentlichen Vorhaben) ist dies ein signifikanter Wert. Dieser verringert notwendige Kreditaufnahmen bzw. schafft weitere Reserven für notwendige infrastrukturelle Maßnahmen, insbesondere auch im Kanalwesen bzw. auch für die neu zu errichtende Halle im Wirtschaftshof.

Besonders hervorstreichen ist die hervorragende Arbeit unserer Finanzabteilung und auch das kooperative Wirken mit den Ausschüssen des Gemeinderates und den entsprechenden Abteilungen der Gemeinde. Durch dieses transparente und offene gemeinsame Arbeiten konnten nicht nur die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde stets sichergestellt sondern auch viele Maßnahmen und Projekte, die für die Bürgerinnen und Bürger direkt spürbar sind, verwirklicht (wie z.B. auch

der neue Fitnesspark am Liechtenstein) bzw. auch das lebendige Vereinsleben unterstützt werden.

Damit bleibt Maria Enzersdorf eine Gemeinde mit sehr geringem Verschuldungsgrad und ist damit für die Herausforderungen der Zukunft auch finanziell bestens gerüstet! Dies fand seinen Niederschlag darin, dass das von mir in meiner Eigenschaft als Finanzreferent vorgestellte Budget 2019 so wie auch in den vergangenen Jahren von allen Fraktionen einstimmig beschlossen wurde. Für dieses Vertrauen des Gemeinderates bedanke ich mich herzlich und werde diesem wie stets mit der entsprechenden professionellen Umsicht entsprechen.

Christof Müller

BETREUTES WOHNEN IM ZENTRUM

Wohnbauprojekt Hauptstraße 7-15

12 Wohnungen für betreutes Wohnen im südlichen Bauteil und 21

Wohnungen im nördlichen Bauteil, dazwischen eine Freifläche mit einer Durchgangsmöglichkeit auf den Messingerplatz und zur Hans Weigel-

wurde das Projekt, das zwei volle Geschosse sowie ein Dachgeschoss vor-

sieht, den Anrainern vorgestellt, im heurigen Jahr erfolgt die Detailplanung durch den Architekten Benedikt Marginter, der betont: „Wir hatten mit diesem Projekt die Chance, diesen Bereich im Ortskern neu zu gestalten. Ziel war es, Wohnraum zu schaffen, die Straße etwas breiter zu gestalten und auch das Franziskanerkloster freizuspielen. Ich denke, das ist uns so ganz gut gelungen!“

Errichtet wird die Wohnanlage von der NBG – NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft, die dann auch für die Vergabe der Wohnungen zuständig sein wird.

M i t t e
D e z e m b e r



Johann Zeiner



Foto: Marktgemeinde M.E.

SÜDSTADT

Erneuerung des Südstadtzentrums



Historie:

Im Zuge der Übersiedelung der Generaldirektion der NEWAG und NIO-GAS (heute EVN) in das auch noch heute bestehende Gebäude wird westlich davon die „Südstadt“ errichtet. 1963 ziehen die ersten Bewohner in die Südstadt ein. Noch in der 1. Hälfte der 1960er-Jahre wird zentral das Einkaufs-



zentrum Südstadt errichtet, das den täglichen Bedarf der Einwohner in fußläufiger Erreichbarkeit sichert. Das Zentrum befindet sich von Beginn an in privater Hand. Die Besitzer wechseln im Lauf der Jahre mehrfach. Doch die Baustruktur der 1960er-Jahre wurde nie erneuert. Ab den 2000er-Jahren gibt es Bestrebungen, das Südstadtzentrum zu erneuern. Erste Pläne kamen von den Geschäftsleuten – doch die Neugestaltung fand damals keine Zustimmung in der Bevölkerung. 2008 fand bereits eine erste Volksbefragung zum Erneuerungsprojekt der ECO-Immo und 2015 eine weitere Volksbefragung zum Projekt der Fa. Conwert statt. Die Zustimmungsraten waren enorm, 2008: 83,07% und 2015: 90,01% Zustimmung. Aber in beiden Fällen ließ die Realisierung des Projekts auf sich warten. 2016 trat die Fa. Immovate & Tri Value als Projektentwickler auf den Plan und setzte auf die Pläne des Vorbesitzers, der Firma Conwert, auf.

In den folgenden zwei Jahre wird das nunmehrige Projekt vorbereitet, die erforderlichen Randbedingungen, wie zum Beispiel der Bebauungsplan, und

viele vertragliche Regelungen festgelegt.

Derzeitiger Besitzer und Projektbetreiber ist die Südstadtzentrum 1 GmbH & Co KG - im Eigentum der Handler Gruppe. Das Bauverfahren ist für jene Teile, die nur den Wohnbau umfassen, von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf genehmigt. Für die gemischte Nutzung von Wohnungen und Geschäften ist die Bezirkshauptmannschaft Mödling zuständig. Auch wurde die Genehmigung durch die Behörde schon angekündigt.

Eckdaten des Projekts der Handler Gruppe:

In Maria Enzersdorf werden auf dem Grundstück des derzeit bestehenden Einkaufszentrums mit rund 13.000 m² Fläche 5 Baukörper mit rund 13.000 m² Nutzfläche errichtet.

Das „Südstadtzentrum“ weist eine hervorragende Infrastruktur auf: sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (mehrere Buslinien, Badner Bahn), direkte Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz (Autobahn A2, S1).

Für den Tagesbedarf sind Nahversorger direkt im Projekt integriert.

Schulen und medizinische Versorgung liegen im direkten Umfeld.

Das neue Südstadtzentrum erhält einen attraktiven Nutzungsmix:

- Ca. 104 Zwei- bis Drei-Zimmer-Mietwohnungen mit hochwertiger Ausstattung, sämtliche Wohnungen verfügen über großzügige Freiflächen
- 31 Wohnungen für betreutes bzw. betreubares Wohnen (Gemeinde Maria Enzersdorf) mit Gemeinschaftsräumen und Freiflächen
- Ca. 3.250 m² Geschäftsflächen für die Nahversorgung: Billa, Szihn Bäckerei, Radatz, Apotheke, Raika, Ruefa Reisen, Trafik, Friseur, Solarium, Mode usw.
- Kleines Ärztezentrum
- Tiefgarage mit ca. 129 Stellplätzen

Zeitplan:

- Beginn Abbrucharbeiten: voraussichtlich Mitte/Ende April 2019
- Baubeginn: Sommer 2019
- Fertigstellung: voraussichtlich 1. Quartal 2021

Projektvolumen: ca. EUR 45 Mio

Johann Zeiner



ÖVP



my partei

In den vergangenen Wochen hat es im Rahmen des „my partei“-Programms weitere interessante Veranstaltungen und Vernetzungstreffen gegeben. Bis heute hat „my partei“ mehr als 1000 (!) Teilnehmer.

Die „After-Work-Party“ mit Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner war ein entspannter Abend zum Vernetzen. 150 geladene Gäste aus Niederösterreich kamen und nutzen die Gelegenheit, auch mit der Landeshauptfrau das persönliche Gespräch zu suchen.

Der Physiker Martin Wukowich zeigte einen Auszug aus seinem „Darth Science“ Programm.



Foto: z. V.g.

Die Themen Wirtschaft, Schule für Jobs und Digitalisierung (NÖ soll Nr.1 sein) waren Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in ihrer Ansprache ein großes Anliegen.

Eine weitere Exklusivveranstaltung mit ÖVP Generalsekretär Karl Nehammer fand in den Räumen des neuen Parlaments mit anschließender Führung durch das Haus statt.



Foto: A. Dechant

ÖVP Generalsekretär Karl Nehammer

In zwei Stunden ermöglichte er den ca. 100 geladenen „my partei“-Teilnehmern einen Blick hinter die Kulissen seiner Arbeit und der Politik im Bund. Die wichtigste Frage war: Wie funktioniert Koalition? Auch seine Erfahrungen bei Gemeinderatswahlkämpfen enthielt er uns nicht vor.

Neben der Grundtugend, Politik für die Menschen zu machen, hob er drei Grundsäulen hervor:

- Christlich-soziale Grundwerte leben
- Wir schauen auf den Einzelnen - Personalitätsprinzip
- Solidarität und Subsidiarität

Wie schon in der Rundschau 5/2018 angekündigt, fand wieder ein Stammtisch für die „my partei“-Teilnehmer aus dem Bezirk Mödling statt. Bez. Obm. LA. Bgm. Mag. Martin Schuster konnte auch BRin GfGRin Mag. Marlene Zeidler-Beck begrüßen. An diesem Abend wurde neben dem Vernetzen auch ein reger Austausch über durchgeführte und geplante Aktivitäten in den Gemeinden gepflegt. Auch ich konnte einige Ideen mitnehmen, über deren Umsetzung im Team noch gesprochen wird.

Habe ich Ihr/Dein Interesse geweckt für „my partei“ und deren Themen? Wenn ja, kontaktiere/n Sie mich. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Der nächste Stammtisch findet am 7.Mai 2019 statt. Sei dabei – bei „my partei“!

Andreas Dechant

JUBILÄUMSKONZERT

100 Jahre Chorvereinigung Maria Enzersdorf



Mit einem Festkonzert unter dem Ehrenschatz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wird die Chorvereinigung am 16. Juni 2019 um 18 Uhr im Riefelsaal des Schlosses Hunyadi ihr hundertjähriges Jubiläum feiern.

Auch zahlreiche Ehrengäste haben ihr Kommen zugesagt. Die Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Das liebevoll zusammengestellte Konzertprogramm unter dem Titel

„Best of“ bietet einen Streifzug durch die Vergangenheit und setzt Akzente mit Musikstücken, die durch die Jahrzehnte beim Publikum großen Widerhall gefunden haben und die auch den Sängerinnen und Sängern Freude bereiten. Hier dürfen wir uns auf einige „Gustostückerln“ freuen, auch das Maria Enzersdorf-Lied wird wieder erklingen.

Neben dem derzeitigen Chorleiter Daniel Cséfalvay werden ehemalige bzw. befreundete Chorleiter der Chorvereinigung als „Gastdirigenten“ die Ehre ge-

ben und das eine oder andere Musikstück dirigieren.

Für die Konzertbesucher wird eine Festschrift „100 Jahre Chorvereinigung Maria Enzersdorf“ aufliegen. In der Pause und nach dem Konzert lädt die Chorvereinigung zu einem Gratis-Buffer ein.

Wir gratulieren jetzt schon sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Festvorbereitungen!

Hannelore Hubatsch

UMWELT

Weiches Wasser



Im Frühjahr dieses Jahres geht die neue Naturfilteranlage unseres Wasserlieferanten EVN-Wasser in Wienerherberg in Betrieb. Durch moderne Technologie kann der Wasserhärtegrad für den gesamten Versorgungsbereich im Südraum von Wien gesenkt werden.

Die Naturfilteranlage basiert auf einer Membrantechnologie. Mithilfe

dieser Technik wird der Härtegrad des Wassers schrittweise ab Februar bis Juni von derzeit circa 19 odH auf 10-12 odH sinken. Seitens der EVN-Wasser wurden rund acht Millionen Euro in dieses Projekt investiert. Damit kann zukünftig auf Wasserenthärtungsgeräte und Kalkschutzmittel verzichtet und die Umwelt geschont werden.

Bitte beachten Sie, dass Enthärtungsanlagen in der Hausinstallation von einem Installateur oder vom

Hersteller der Anlage neu eingestellt oder letztendlich eventuell auch ganz außer Betrieb genommen werden müssen. Die Wasserhärte sollte im Haushalt nicht unter 8,4 odH sinken, um allfällige Schäden durch Korrosion zu vermeiden.

Laufend aktuelle Informationen finden sie im Internet unter:

<https://www.evn.at/privatkunden/EVN-Wasser/Wasser-News/Naturfilteranlage-Wienerherberg.aspx>

Neue bunte Hinweistafeln

Unsere Altstoffsammelinseln wurden mit neuen Hinweistafeln versehen, die vorgeben, wie und zu welchen Zeiten die Container dieser Sammelstellen ordnungsgemäß zu verwenden sind. An dieser Stelle möchte ich nochmals ersuchen, nur Papier bzw. Kartons, Plastik, Glas und Metall in den dafür bestimmten Containern dort abzugeben. Das Ablagern von sonstigen Abfällen und Sperrmüll ist ausnahmslos nicht gestattet. Ich bitte auch beim Einwerfen von Kartons diese unbedingt zusammenzufalten. Zwei bis drei leere Kartons füllen sonst bereits einen ganzen Container und der Nächste findet dann

für seinen Papierabfall eine Woche lang keinen Platz mehr.



Grafiker Günter Gregoritsch, Bürgermeister Johann Zeiner und Wirtschaftshofleiter Helmut Stöhr präsentieren die neuen Hinweistafeln.

Für die Grünflächen, Parks und Baumscheiben wurden ebenso neue Hinweistafeln gestaltet. Sie sollen daran erinnern, dass diese öffentlichen Flächen kein „Hundeklo“ sind und die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Lieblinge mit den an vielen Stellen öffentlich angebotenen Sackerln zu entsorgen sind. Entworfen wurden die Tafeln von dem Maria Enzersdorfer Grafiker Günter Gregoritsch, umgesetzt wurde das Projekt vom Wirtschaftshof der Gemeinde unter der Leitung von Helmut Stöhr.

Johann Zeiner

Initiative zur Umwelt- und Ressourcenschonung - Gemeinde unterstützt Wirte

„Wär doch schad‘ drum“, denn jedes Jahr landen Tonnen an genieß-

barem Essen in der Mülltonne. Durch das Projekt des Gemeindeverbandes für

Abfallwirtschaft im Bezirk Mödling, unterstützt durch die Marktgemeinde Maria Enzersdorf, erhielten alle Maria Enzersdorfer Gastronomiebetriebe ein Starterset an umweltfreundlichen Essensboxen.



Bürgermeister Johann Zeiner übergibt Frau Katharina Rappold im Restaurant Hotwagner... und Herrn Oliver Reith im Restaurant Schottenheuriger je ein Starterset der recyclebaren Speiseboxen

Die Gäste können damit das übriggebliebene Essen mit nach Hause nehmen. Die recyclebaren Speisebehälter sollen die bisherigen Plastikgefäße ersetzen.

Katharina Rappold

NEUERÖFFNUNGEN IN ST. GABRIEL

Kunstgalerie - Gemeinschaftsatelier in St. Gabriel

Unter der Koordination von Frau Marianne Mairhofer wurde ein Gemeinschaftsatelier am Areal von St. Gabriel geschaffen: In der ehemaligen Tischlerei arbeiten nun 11 Künstler fix und es gibt einen großen Raum für Seminare, Kurse, Workshops der Künstler oder Menschen, die sich einmieten möchten.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Marianne Mairhofer und die Künstlerschar, die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Michaela Haidvogel sowie GfGR Stephan Duursma

Geplant ist, in diesen Räumlichkeiten Kunst auf einer breiten Ebene zu präsentieren. So wird es vor dem Sommer noch 2 Lesungen geben, weitere Projekte sind „Hauskonzerte“, Theateraufführungen und dergleichen.

Am 15. Februar wurde die Ausstellung feierlich eröffnet: Die 11 Künstler des Ateliers stellten sich vor. Die Angebote und Möglichkeiten, die das Atelier anbietet, wurden präsentiert. Musik und Buffet rundeten die Eröffnung ab!



Michaela Haidvogel

„Coworking & Serviced Offices“

Auf dem Gelände von St. Gabriel, direkt neben dem Hotel Gabrium,

Eingang Grenzgasse, hat die Agentur Laut + Luisa gemeinsam mit den Steyler Missionaren mehrere Räume im Gesamtaus-

maß von 480 m² revitalisiert und eingerichtet: das „Henrics-Coworking“. Dort können nun kleine Büros oder Seminarräume tageweise, monatweise, aber auch auf längere Zeit gemietet werden, z.B. für Start-Ups eine ideale Möglichkeit.

Bei der Eröffnung am 7. März 2019 überbrachten Bürgermeister Johann Zeiner und Vizebürgermeister Andreas Stöhr die Glückwünsche der Marktgemeinde.

Hannelore Hubatsch



Foto: Marktgemeinde M.E.

V.l.n.r.: Maria und Mia Gregori sowie Frederike Demattion von der Agentur Laut+Luisa, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Johann Summersberger vom Steyler Immobilienfond, Provinzial P. Stephan Dähler von den Steyler Missionaren, Bürgermeister Johann Zeiner und Mödlings Kulturstadtrat Stephan Schimanowa



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

SPORT



13. Maria Enzersdorfer Skimeisterschaften 2019

Tolles Bgm. Dr. Peter Messinger Gedenk-Rennen bei Kaiserwetter

Am Samstag, dem 23. Februar fanden bei bestem Winterwetter die traditionellen Maria Enzersdorfer Skimeisterschaften statt. Aufgrund der tiefen Temperaturen war die Piste des Riesentorlaufes am Stuhleck griffig bis eisig aber in perfektem Zustand. Alle 77 Starterinnen und Starter von jung (Jg 2015) bis alt (Jg 1933) bewältigten die Strecke bravourös.

Maria Enzersdorfer Skimeister wurde mit einer Zeit von 49,39 Sek.

Herr Martin Kernbichler und schnellste Dame mit 50,98 Sek die 15-jährige Patricia Müller. Die passionierte Hobby-Rennläuferin konnte mit der insgesamt drittschnellsten Zeit aller Starter schon zum dritten Mal den Damenbewerb gewinnen. Beide Skimeister konnten ihren Pokal von Tochter Christa Friedl und Sohn Georg des verstorbenen Altbürgermeisters Dr. Peter Messinger übernehmen.

Foto: A. Dechant



Foto: Marktgemeinde M.E.

Siegerehrung

Gäbe es eine Gruppenwertung hätte die Feuerwehrjugend Maria Enzersdorf den ersten Platz in Sachen Teilnehmer gemacht.

Bei bester Stimmung konnten die Preisträgerinnen und Preisträger aller Kategorien ihre verdienten Pokale bei der Siegerehrung am

Schieferhof übernehmen. Bürgermeister Zeiner würdigte alle Leistungen und kündigte bereits die nächsten Meisterschaften, die voraussichtlich am 22.2. 2020 stattfinden werden, an. Er dankte dabei auch allen Helferinnen und Helfern der Gemeinde und der ortsansässigen Sportvereine, die diesen großartigen Wettbewerb möglich machten. Damit war dieses mittlerweile schon gut etablierte Rennen wiederum der gelungene Auftakt einer sicher wieder tollen Sportsaison in Maria Enzersdorf.

Auf der VP-Homepage (<http://mariaenzersdorf.vpnoe.at>) gibt es das Video des Laufs zum Nachfahren. Die Ergebnisse und weitere Bilder sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

Andreas Dechant, Christof Müller

STATISTIK



Beeindruckender Jahresbericht der Bibliothek

Im abgelaufenen Jahr 2018 haben 911 LeserInnen das Angebot unserer Bibliothek genutzt. Dabei wurden 21.962 Bücher, Zeitschriften, CD-Roms oder Hörbücher entlehnt. 1.362 User nutzten das Internet-Angebot vor Ort.

Die Funktion des Bürgerservice in der Bibliothek wurde von 1.198 BürgerInnen in Anspruch genommen.

Insgesamt verfügt die Bibliothek über einen Medienbestand von 11.835 Büchern, Zeitschriften, CD-Roms und Hörbüchern. Dieses doch beachtliche Angebot wird von zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Literatur Jour fixe, den Lesetagen

oder auch Besuchstagen der Volksschulen beziehungsweise Kindergärten ergänzt.

Die Bibliothek ist somit ein wichtiger und nicht zu unterschätzender Beitrag zur Förderung der Lesekultur.

Johann Zeiner

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

FEUERWEHR

Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf



Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf, Wolfgang Deringer, hat vor kurzem seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Somit war die Notwendigkeit der Neubestellung des Kommandanten gegeben.

in der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf.

Dieser Funktionswechsel ist aber auch Anlass, die Leistungen des scheidenden Kommandanten Wolfgang Deringer entsprechend zu würdigen: „Lieber Wolfgang, ich danke Dir für die vie-

len Jahre Deines Einsatzes für die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf, für Dein Engagement als Gemeinderat und für Deine persönliche Freundschaft. Alles Gute für die Zukunft!“

Johann Zeiner



Gruppenfoto bei der Kommandantenwahl mit dem früheren Kommandanten Wolfgang Deringer, dem neuen Kommando Martin Gall, Florian Zeilinger und Herbert Wimmer, den Florianis Dominik und Patrick Schallagruber, Florian Zach, Markus Polzer und Johann Fabits, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Christian Gwiser, Abschnittskommandant-Stellvertreter Kurt Raitmar, Bunderätin GfGR Marlene Zeidler-Beck, Bürgermeister Johann Zeiner, den Vizebürgermeistern Andreas Stöhr und Michaela Haidvoegel sowie den Gemeinderäten Markus Waldner und Doris Herzog.



Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf: Martin Gall (4.v.l.), Florian Zeilinger (3.v.l.), Herbert Wimmer (5.v.l.), mit Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Christian Gwiser, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvoegel und Abschnittskommandant-Stellvertreter Kurt Raitmar.

Im Rahmen der Generalversammlung am Abend des 7. März 2019 erfolgte die Wahl durch die aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf.

Mit überwältigender Mehrheit wurde dabei der bisherige stellvertretende Kommandant Martin Gall zum neuen Kommandanten und Florian Zeilinger zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Zum Leiter der Verwaltung wurde wieder Herbert Wimmer bestellt.

Ich gratuliere dem neuen Kommando zur Wahl und wünsche dem neuen Führungsteam viel Erfolg und alles Gute bei dieser großen Aufgabe

FEUERWEHRFEST 2019

Im und beim Feuerwehrhaus, Hauptstraße 92 - 96



Freitag, 26. April 2019

18:30 Uhr: Musik von „Waldviertel Express“

19:00 Uhr: Bieranstich durch Bürgermeister DI Johann Zeiner

Samstag, 27. April 2019

09:30 – 16:00 Uhr: Blutspenden im Feuerwehrhaus

10.00 – 13:00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung für die Öffentlichkeit

ab 18:30 Uhr: Musik von den „Wienerwald Buam“

An beiden Tagen

Kinderunterhaltung: Hüpfburgen, Schiffschaukel, Schießbude, Kistenklettern, Feuerwehrfahrzeuge zum Angreifen und Mitfahren

EU-WAHL 2019

Am 26. Mai 2019 werden die Mitglieder des Europäischen Parlaments neu gewählt.

Wahlberechtigt in Maria Enzersdorf sind

- österreichische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die am Stichtag 12. März 2019 einen Hauptwohnsitz in Maria Enzersdorf haben und spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern
- Unionsbürger und Unionsbürgerinnen, die ihr aktives Wahlrecht in ihrem Herkunftsland nicht verloren und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben sowie am Stichtag 12. März 2019 in Maria Enzersdorf in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind.

Wahllokale

Sprengel 1 – 5: Volksschule Altort, Eingang Franz Josef-Straße 74

Sprengel 6 – 8: Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Wahlzeit

In allen Wahlsprengeln 8 – 16 Uhr

Brief-Wahl

Briefwahlkarten können sofort beantragt werden, die Ausstellung der Briefwahlkarten wird aber voraussichtlich erst ab Ende April möglich sein.

Der Antrag kann erfolgen

- persönlich im Rathaus mit dem ausgefüllten Wahlkarten-Antragsformular (zu finden unter www.maria-enzersdorf.gv.at → Bürgerservice und Verwaltung → Formulare → Wahlen)
- über die Internetplattform www.wahlkartenantrag.at (voraussichtlich ab Ende April)
- oder mit dem entsprechenden Abschnitt der Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie im Mai per Post zugesandt bekommen.

Termine für Wahlkartenanträge

- Schriftliche und Online-Anträge müssen spätestens am Mittwoch, 22. Mai 2019 im Rathaus einlangen.
- Persönlich im Rathaus eingebrachte Anträge müssen dort spätestens am Freitag, 24. Mai 2019 bis 12 Uhr einlangen. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie zur Wahl!

Wofür steht die Europäische Union?

„Die Völker Europas sind entschlossen, auf der Grundlage gemeinsamer Werte eine friedliche Zukunft zu teilen, indem sie sich zu einer immer engeren Union verbinden“, so beginnt die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Es ist diese Gemeinsamkeit, die das in Vielfalt geeinte Europa ausmacht und sein Fundament bildet. Derzeit 28 (nach dem Brexit 27) Mitgliedsstaaten, mehr als eine halbe Milliarde Einwohner – die EU ist nicht nur ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, sondern auch eine Union, die auf gemeinsamen Werten fußt. Die EU-Wahl wird eine Richtungsentscheidung, ob Werte wie Freiheit,

Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte gestärkt werden, oder ob Europa den Weg des Egoismus und der Spaltung geht. Die Volkspartei steht als die Europapartei fest zu den Grundpfeilern eines gemeinsamen Europa.

Volkspartei = Europapartei

Die Volkspartei war und ist die Partei der Europäischen Integration, denn für uns steht fest: Die Zukunft Österreichs ist fest mit dem europäischen Friedens- und Einigungsprojekt verknüpft. Wir wollen ein starkes Europa, wobei das Prinzip der Subsidiarität im Mittelpunkt stehen soll. Wir stehen für einen effizienten Außengrenzschutz und für die Gewährleistung der

öffentlichen Ordnung und Sicherheit in Österreich. Wir stehen für ein Österreich, das als Vermittler zwischen Ost und West den Dialog sucht.

Die Volkspartei Niederösterreich geht mit neun Kandidaten ins Rennen um die zukünftig 19 Plätze im Europäischen Parlament. Dabei werden die Vorzugstimmen entscheidend sein.

Lukas Mandl ist der Spitzenkandidat der VPNO

Als Vertreter unserer Landsleute hat er in der zu Ende gehenden Periode schon viel bewegt. Sei es im Kampf gegen die Bürokratie für kleine Trinkwasserversorger, die er ebenso verhindern konnte, wie die Kommerzialisierung des Katastrophenschutzes. Er will

EU-WAHL 2019

auch im neu zusammengesetzten EU-Parlament für ein solidarisches Europa kämpfen, das stark nach außen ist und die größtmögliche Freiheit nach innen gewährt.

Nach den Schwerpunkten befragt, die er im neu gewählten EU-Parlament einbringen möchte, sagt Lukas Mandl:

„Wir werden im Europa-Parlament weiterhin dafür sorgen müssen, dass mit Steuergeld sparsam umgegangen wird und die richtigen Schwerpunkte berücksichtigt werden. Vom Erhalt der Agrarförderung – orientiert am kleinen bäuerlichen Familienbetrieb – bis zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit

den Gesellschaften Afrikas auf Augenhöhe, um dort lebenswerte Strukturen zu fördern und bei uns zukünftige Migrationskrisen zu verhindern.“

Es wird also sofort zum Start der neuen Periode Europa-Abgeordnete brauchen, die den Auftrag kennen, für unser Land da zu sein, die schon Erfahrung mit der Parlamentsarbeit haben, aber die Herausforderungen der heutigen Zeit auch gerne annehmen.

Wir freuen uns, dass Lukas Mandl sich dafür zur Verfügung stellt.

Webtipp: lukas-mandl.at

Lukas Mandl (39)

- Europa-Abgeordneter
- ehemaliger NÖ Landtagsabgeordneter und Vizebürgermeister
- verheiratet, 3 Kinder
- Studium der Kommunikationswissenschaften
- 8 Jahre Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien
- Web: lukas-mandl.at



EU-Faktencheck:

Bürokratiemonster Brüssel?

Lediglich 6 % des EU-Haushalts werden für Personal, Verwaltung und Gebäudeinstandhaltung ausgegeben, 94 % kommen den Mitgliedstaaten, Regionen und Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern, Landwirten und Unternehmen zugute.

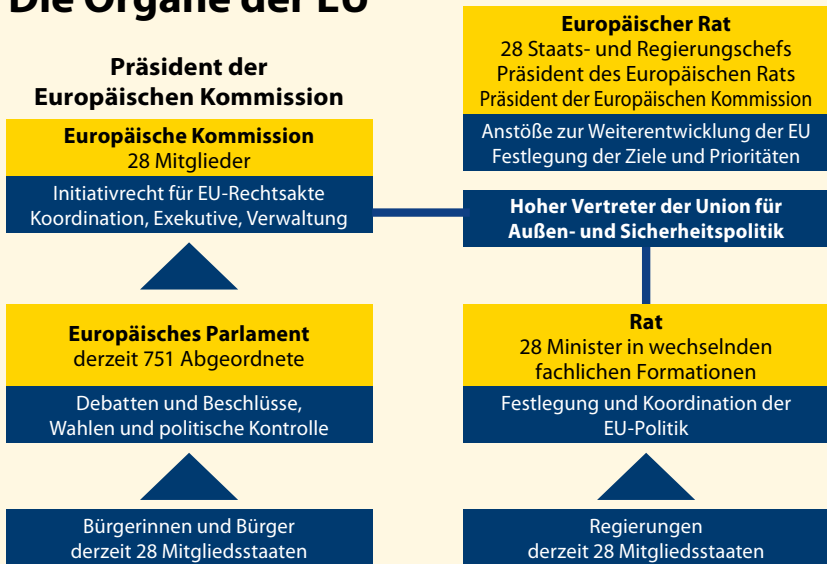
EU-Bürger ohne Einfluss?

Die Bürger können sich an ihre jeweiligen Abgeordneten wenden oder sich im Rahmen von Konsultationen am Gesetzgebungsprozess beteiligen oder Petitionen beim Europäischen Parlament einreichen.

EU zerstört den Sozialstaat?

Die Kompetenzen für die Sozialpolitik haben die Mitgliedstaaten überwiegend für sich behalten. Die EU sorgt z.B. für soziale Mindeststandards bei Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz sowie für Chancengleichheit.

Die Organe der EU



AUS DEN VP-ORGANISATIONEN

Seniorenbund Maria Enzersdorf

Faschingsfest

Auch die Damen unseres Vorstandes waren bei unserem Faschingsfest verkleidet und unterhielten sich bei Krapfen, Punsch und guter Tanzmusik mit dem Trio Leo Kremser.

Am 26. März wird uns der langjährige Gartenbauvereinsobmann Klaus Jungwirth den Frühling näher bringen und kurz darauf, am 28. März, fahren wir nach Klosterneuburg, wo wir die Jahresausstellung sowie die Schatzkammer besichtigen.

Bei unserem regulären Nachmittag am 23. April wird Gen.a.D. Erich Moritz einen Doku-Film über „Rom – die ewige Stadt am Tiber“ zeigen.

Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Elisabeth Dechant, Obfrau

Die Vorstandsmitglieder Gerda Hundstorfer und Ulla Huber

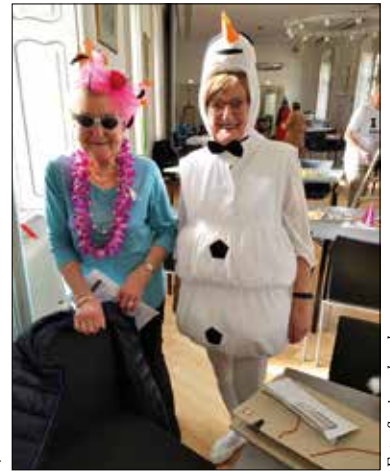


Foto: Seniorenbund

ÖVP-Frauen Maria Enzersdorf



Kindermaskenfest

Auch heuer fand wieder das seit Jahrzehnten traditionelle Kindermaskenfest der Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP Frauen Maria Enzersdorf statt.

200 kleine und große Gäste tummelten sich in entzückenden Kostümen rund um die großartige Animation durch Stelzengeher und Zauberclow-

nerie. Es gab Spiele, Tanz, Buffet und natürlich auch wieder eine hochwertige Tombola, für die wir viele Sponsoren gewinnen konnten. Herzlichen Dank dafür!

Das Fest begann heuer erstmalig mit dem Einmarsch und einer großartigen Tanzeinlage der Mädchengarde Wiener Neudorf unter der Leitung von Sabrina Pörtl (ÖVP Frauen Chefin Wiener Neudorf).

Als Ehrengäste konnten wir Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck, Bgm. Johann Zeiner, Vizebgm. Michaela Haidvogel und Bezirksleiterin Andrea Kö begrüßen.

Alles in allem ein gelungenes Fest und somit eine Riesenfreude für unsere kleinen Gäste!

Wir freuen uns auf 2020!

Ingrid Bresich



Fotos: ÖVP Frauen

Ehrengäste, Organisationskomitee und entzückend kostümierte kleine Gäste




Der Schottenheurige – Das Restaurant
Familie Reith

*2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26321*

*Di. - So. ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag*

PERSONALIA

Wir gratulieren...

... unserer Fraktionskollegin Ümmü Gülsün Büyüktepe, die von der



Foto: z. Kfg.

Ümmü G. B. 3. von links

Medienkooperation „Die Presse“ Verlags-GmbH&Co.KG und „Frau in der Wirtschaft“ mit einem Top-drei-Platz

beim „Unternehmerinnen-Award 2019“ ausgezeichnet wurde. Ümmü G. Büyüktepe, geprüfte Bilanzbuchhalterin und Absolventin der Vienna Business School wagte mit 23 Jahren den Schritt in die Selbständigkeit und betreut seither mit einer wachsenden Zahl an Mitarbeiterinnen einen ständig wachsenden Kundenstamm auf den Gebieten Unternehmensberatung, Personalverrechnung, Buchhaltung, Bilanzierung etc.



Foto: @Xenia Dürr www.xeniaduerer.com

... der Maria Enzersdorfer Sportlerin **Katrin Neudolt**, die vom Deaflympics Komitee zur Gehörlosen Sportlerin des Jahres 2018 gewählt

wurde. Frau Neudolt, die im Badminton bereits große Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften feiern konnte, ist ein Beispiel, wie man mit harter und konsequenter Trainingsarbeit große Ziele erreichen kann.

SOMMERSPIELE SCHLOSS HUNYADI

Da der bisherige Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz nach fünf erfolgreichen Jahren „Theater Schloss Hunyadi“, die einem Arthur Schnitzler-Zyklus und dem interessanten Thema Shakespeare/Marlowe gewidmet waren, seine Intendanz mit der Saison 2018 beendet hatte, wurde für 2019 ein neuer Schwerpunkt gesetzt: Gepflegter Humor.

Unter der Intendanz von Prof. Josef (Joesi) Prokopetz, dem bekannten Kabarettisten, Wolfgang Ambros-Texter und Intendant der Ybbsiade, wird es heuer vom 20. bis 29. Juni sechs höchst bemerkenswerte Kabarett-Abende geben.

Im Juli folgen dann statt der bisherigen Sommerkonzerte Wienerwald, die kurzfristig abgesagt wurden, fünf Konzerte mit namhaften international renommierten Ensembles und exquisiten Programmen, auf die wir uns jetzt schon freuen dürfen.

Bei Schönwetter finden alle Veranstaltungen im stimmungsvollen Schlosshof statt.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Kabarett im Schloss

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

(Giovanni Guareschi)

Sechs bemerkenswerte Kabarett-Abende im Schlosshof:

„Giraffen können nicht husten“

20. Juni 2019 – Joesi Prokopetz

„Pathos“

21. Juni 2019 – Angelika Niedetzky

„Lachertorten - mit Schlag!“

22. Juni 2019 – Miguel Herz-Kestranek

„Wissen Sie nicht, wer ich war?“

27. Juni 2019 – Dieter Chmelar

„Vorzügliche Betrachtungen“

28. Juni 2019: BlöZinger:

„Herrliche Damen“

29. Juni 2019: Neues Showprogramm

Musik im Schloss

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (Friedrich Nietzsche)

Fünf exquisite Konzerte im stimmungsvollen Schlosshof:

• Summertime 2019 – Hits aus vier Jahrhunderten

Freddy Staudigl (Trompete) und Solisten des Ensemble Neue Streicher

3. Juli 2019

• RaSumOvsky Ensemble – Bläseroktett

5. Juli 2019

• TrioVanBeethoven

Klaviertrios von L.v.Beethoven und Peter Barcaba

9. Juli 2019

• Aron Quartett

Skandale und Liebe im ¾-Takt
Beliebte Melodien von Johann Strauß, Enrico Toselli, Carl Millöcker.

11. Juli 2019

• Wiener Damenkapelle Johann Strauß

Melodien von Johann Strauß gespielt in originalgetreuen seidenen Biedermeierkostümen

12. Juli 2019

Der Kartenverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen: Im Rathaus Tel. 0676 88403-0, in der Gemeindebibliothek Tel. 0676 88403-620 oder über oeticket.com.

Hannelore Hubatsch



Was hat sich sonst noch getan?



Foto: Marktgemeinde M.E.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Bürgerball 2019 – Rund 300 Gäste aller Altersklassen kamen in das festlich geschmückte Schloss Hunyadi und verbrachten eine rauschende Ballnacht. Nach der Eröffnung durch die Tanzschule Fränzl (linkes Bild) sorgte die Band „Broadway“ für gepflegte Tanzmusik im Maria Theresien-Saal. Im Säulensaal vergnügte man sich zu Disco-Klängen. Als Ehrengäste waren die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahres 2018 eingeladen, die am rechten Foto mit Bürgermeister DI Johann Zeiner, den Vizebürgermeistern Andreas Stöbr und Michaela Haidvogel und Bundesrätin Mag. Marlene Zeidler-Beck zu sehen sind. Eine Mitternachteinlage sowie eine Tombola mit schönen Preisen gespendet von der Maria Enzersdorfer Wirtschaft und den Gemeinderatsfraktionen rundeten das Programm ab.

Anlässlich des Welttages der Fremdenführer gab es am 23. und 24. Februar 2019 Gratisführungen auf der Burg Liechtenstein. Die Austria Guides Petra Choc, Veronika Schula, Thomas Loucky und Peter Gerbardus, (v.l.n.r., Mitte Leopold Fasching, der Geschäftsführer der Burg Liechtenstein BetriebsGmbH) konnten in insgesamt 12 Führungen über 200 interessierte Gäste begrüßen und ihnen die Geschichte der Stamburg der Liechtensteiner Fürsten und des Stammvaters „Hugo auf dem Lichten Stein“ erläutern. Die Maria Enzersdorferin Mag. Veronika Schula ist Vielen auch als langjähriges Mitglied der Blasmusik bekannt.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Foto: V. Schula



Beginnend mit einer Kaffeepause und Faschingskräpfen verbrachte die „Goldene Generation“ von Maria Enzersdorf am 1. März 2019 einen beschwingten Nachmittag und Abend beim Seniorenkränzchen im Schloss Hunyadi. Zur Musik von „2 Geris 4 Music“ wurde eifrig getanzt. Als Stärkung gab es ein reichhaltiges warmes Buffet und natürlich Wein und Nicht-Alkoholisches. Im Bild Bürgermeister Johann Zeiner mit den „2 Geris 4 Music“, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und den Gemeinderäten Markus Waldner und Hannelore Hubatsch.



Foto: VP, M.E.

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, gab es für Frauen in der Marktgemeinde Maria Enzersdorf einen besonderen Blumengruß. ÖVP Mandatäre mit Bürgermeister Hans Zeiner an der Spitze, überreichten als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes zahlreichen Frauen rote und gelbe Tulpen, die gerne angenommen wurden. Am Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Zeiner, GR Doris Waczek, GR Hannelore Hubatsch, GR Alex Sanko, GR Ingrid Bresich, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und GR Andreas Dechant.



Foto: Marktgemeinde M.E.

Das Thema des „Gesunden Montag“ am 11. März 2019 war „Eltern stärken – in stürmischen Zeiten“. Die Psychologin Verena Gutknecht erklärte das Prinzip der „neuen Autorität“. Eltern soll durch Nähe und wachsame Fürsorge der Rücken gestärkt werden. Am Foto v.l.n.r.: GR Wolfgang Bernhuber, Gabriele Walenta und Wolfgang Konrad von der Gesunden Gemeinde M.E., Bundesrätin GfGR Marlene Zeidler-Beck, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel, sowie Kathrin Rudel und Dagmar Prinz von der Gesunden Gemeinde M.E.